

TEIL I: Einleitung

Musikgestützte Sprachförderung mit Märchen der Gebrüder Grimm – Überblick und Ziele	8
---	---

TEIL II: Praxis

1 Rotkäppchen	14
1.1 Märchenstunden	14
1.1.1 Über dieses Märchen	14
1.1.2 Märchenstunden inszenieren	15
1.2 Erzählen – Bewegen – Musik machen – Tanzen	18
1.2.1 Erzählen mit Musik – ein Erzählrondo mit Satzstartern	18
1.2.2 Ich laufe durch den Wald – Rotkäppchens Lied	22
1.2.3 Die Klänge des Waldes	24
1.2.4 Der Wolf geht um! – ein Bewegungsspiel mit Musik	26
1.2.5 Musik hören und inszenieren – P. Tschaikowskis „Le petit Chaperon Rouge“	30
1.3 Schreibwerkstatt	33
1.3.1 Ein Rondell zu „Rotkäppchen“ schreiben	33
1.4 Kleines Theater	34
1.4.1 Rotkäppchen als Kamishibai-Theater	34
1.4.2 Das Quadrama – eine Papierdrehbühne für den Tisch	37
2 Der süße Brei	40
2.1 Märchenstunden	40
2.1.1 Über dieses Märchen	40
2.1.2 Märchenstunden inszenieren	41
2.2 Erzählen – Bewegen – Musik machen – Tanzen	44
2.2.1 Erzählen mit Musik – Erzähltablett und Kettengeschichten	44
2.2.2 Töpfchen koche – das Lied vom süßen Brei	46
2.2.3 Der süße Brei – eine kleine Küchenmusik	48
2.2.4 Wo ist der Brei? – ein rhythmisches Bewegungsspiel	53
2.2.5 Kreativer Kindertanz zu „Der süße Brei“	54

2.3 Schreibwerkstatt	55
2.3.1 Eine Lawine aus Wörtern – ein Gedicht schreiben	55
2.3.2 Mein Gedicht vom süßem Brei – generatives Schreiben	56
2.4 Kleines Theater	57
2.4.1 „Der süße Brei“ als Galeriegeschichte	57
3 Die Bremer Stadtmusikanten	59
3.1 Märchenstunden	59
3.1.1 Über dieses Märchen	59
3.1.2 Märchenstunden inszenieren	60
3.2 Erzählen – Bewegen – Musik machen – Tanzen	62
3.2.1 Erzählen mit Musik – kleine Dialoge unter Freunden	62
3.2.2 Säcke! Immer nur Säcke – ein Rhythmical für vier Tiere	66
3.2.3 Klänge stapeln und ein großes Holterdipolter	68
3.2.4 Komponieren mit Kindern: Musik für vier Tiere	70
3.2.5 Das Lied der Bremer Stadtmusikanten	73
3.3 Schreibwerkstatt	76
3.3.1 Treppengedichte	76
3.3.2 Eine Galerie von Halunken	78
3.4 Kleines Theater	78
3.4.1 Die Bremer Stadtmusikanten als Elementares Musiktheater	78
3.4.2 Schattentheater im Schuhkarton	81
4 Hans im Glück	85
4.1 Märchenstunden	85
4.1.1 Über dieses Märchen	85
4.1.2 Märchenstunden inszenieren	86
4.2 Erzählen – Bewegen – Musik machen – Tanzen	90
4.2.1 Erzählen mit Musik – Erzählschienen selbst gemacht	90
4.2.2 Hans im Glück – eine Klanggeschichte	94
4.2.3 Ein Hut, ein Stock und noch etwas	96
4.2.4 Wenn ... dann ..., kleine Sprechszenen mit komplexer Syntax	98
4.2.5 Musik hören und umsetzen: Ein ganzes Märchen ohne Worte	101
4.3 Schreibwerkstatt	103
4.3.1 Einen eigenen Text zu einer Episode verfassen	103
4.3.2 Was würde ich tauschen?	104
4.4 Kleines Theater	105
4.4.1 Hans im Glück – Tanz im Glück	105

5 Rumpelstilzchen	107
5.1 Märchenstunden	107
5.1.1 Über dieses Märchen	107
5.1.2 Märchenstunden inszenieren	108
5.2 Erzählen – Bewegen – Musik machen – Tanzen	111
5.2.1 Neue Adjektive	111
5.2.2 Ich tanze wild im Kreis herum – Rumpelstilzchens Lied	113
5.2.3 Heute back' ich, morgen brau' ich – Rap	117
5.2.4 Musikhören und dazu tanzen – „Feuertanz“ von Manuel de Falla	119
5.3 Schreibwerkstatt	123
5.3.1 Avenidas	123
5.4 Kleines Theater	124
5.4.1 Rumpelstilzchen aufgemalt und abgekurbelt – ein Crankie bauen	124
6 Die zertanzten Schuhe	128
6.1 Märchenstunden	128
6.1.1 Über dieses Märchen	128
6.1.2 Märchenstunden inszenieren	129
6.2 Erzählen – Bewegen – Musik machen – Tanzen	131
6.2.1 Erzählen mit Musik – mit Musik und Tanz in die Unterwelt	131
6.2.2 Tanzschuhe, Königstöchter, Silberbäume – Komposita kennenlernen	134
6.2.3 Lied: Wunderschön sind alle meine Kleider	137
6.2.4 Eine nächtliche Fahrt auf dem Wasser	139
6.3 Schreibwerkstatt	141
6.3.1 Märchenhafte Briefe	141
6.3.2 Prinzessinnen und Elfen	142
6.4 Kleines Theater	143
6.4.1 Aufforderung zum Tanz	143
6.4.2 Tanztheater	146

TEIL III: Ein wenig Theorie

Musikgestützte Sprachförderung – theoretische Hinweise	152
Literatur	166
Tracks CD	167
Download-Code	168